

**KRITERIEN des WISSENSCHAFTLICHEN BEIRATS**  
**für die Vergabe von Forschungsstipendien**  
**des „Edith Saurer Fonds zur Förderung geschichtswissenschaftlicher Projekte“**  
*(Stand 2.10.2013 nach Überarbeitung 13.12.2012)*

1. Der „Edith Saurer Fonds zur Förderung geschichtswissenschaftlicher Projekte“ vergibt an einen/eine oder mehrere AntragstellerInnen Forschungsstipendien in einem jährlichen Gesamtausmaß von € 20.000,--.
2. Voraussetzung für ein Ansuchen um Förderung ist ein abgeschlossenes Doktoratsstudium (Ph.D.). Die vom Wissenschaftlichen Beirat zuerkannte Förderung wird in Form eines Forschungsstipendiums ausbezahlt.
3. Das Forschungsstipendium wird für noch nicht abgeschlossene Projekte vergeben, das heißt, die eingereichte Arbeit darf noch nicht fertig gestellt sein. Ausschlaggebend sind die nachfolgenden inhaltlichen Kriterien und die wissenschaftliche Qualität der Arbeit. Das Forschungsstipendium ist projektgebunden.
4. Die Mindesthöhe für ein Forschungsstipendium beträgt € 5.000,-- , wobei der für ein Jahr auszuschüttende Betrag € 20.000,-- nicht überschritten werden darf.
5. Die Auswahl der Projekte und die Zuerkennung von Leistungen erfolgt vom Wissenschaftlichen Beirat ausschließlich nach fachlichen Erwägungen und unter Berücksichtigung des von der Fondsgründerin festgelegten wissenschaftlichen Schwerpunkts.
6. Der Auswahl liegen folgende inhaltliche Kriterien zugrunde:
  - a. Fragen sozialer Ungleichheit in einem breiten Zusammenhang unter den
  - b. Aspekten von Geschlecht, Klasse, Lebensstil, Ethnizität und Religionszugehörigkeit,
  - c. schwerpunktmäßig Europa von der frühen Neuzeit bis ins 20. Jahrhundert,
  - d. komparative und transnationale Studien
7. Nur in Ausnahmefällen werden wissenschaftliche Publikationen gefördert, wobei der Nachweis erbracht werden muss, dass die Arbeit aufgrund ihres Forschungsthemas ohne die Unterstützung des Fonds nicht veröffentlicht werden kann.
8. Nicht gefördert werden: Ausstellungen, Veranstaltungen, Reisekosten (Fahrten, Aufenthalte) und ähnliches.
9. Die Einreichung erfolgt (nach Implementierung der entsprechenden Software) elektronisch nach entsprechender Registrierung über die „Edith Saurer Fonds“ – Homepage durch Ausfüllen des Bewerbungsformulars entweder in deutscher oder englischer Sprache. Dokumente in Ms-Word- oder pdf-Format können mitgesandt werden. Als Übergangslösung werden die Bewerbungen per mail entgegen genommen.

10. Die Auszahlung des Forschungsstipendiums erfolgt nach der Zuerkennung durch den wissenschaftlichen Beirat.
11. Die einreichenden Personen verpflichten sich mit der Einreichung sowie nochmals mit der Übernahme des zugesprochenen Forschungsstipendiums, dass ihre Arbeit innerhalb der im Antrag vorgesehenen Frist abgeschlossen wird. In der Regel sollte dies ein Jahr nicht überschreiten. Wird die vorgesehene Frist überschritten muss der Betrag zurückgezahlt werden, es sei denn der Wissenschaftliche Beirat beschließt auf Antrag der/des Stipendiatin/en den Abschlusszeitraum der Arbeit zu verlängern.
12. Die einreichenden Personen verpflichten sich weiters die abgeschlossene Arbeit oder einen umfangreichen Projektbericht elektronisch und in gebundener Form der Bibliothek der Arbeiterkammer Wien zur Verfügung zu stellen und ist auch damit einverstanden, dass auf die Möglichkeit der freien Einsichtnahme in die Arbeit in der Bibliothek der Arbeiterkammer Wien auf der „Edith Saurer Fonds“ – Homepage hingewiesen wird.
13. Jedes der eingereichten Projekte wird von mindestens zwei Mitgliedern des Wissenschaftlichen Beirates beurteilt. Die Zuerkennung einer Förderung und die Höhe der zuerkennenden Förderungsmitteln beschließt der Wissenschaftliche Beirat in einer Vollsitzung mit einfacher Mehrheit.
14. Der Wissenschaftliche Beirat oder einzelne seiner Mitglieder können auch auswärtige Begutachter für die Erstellung eines Gutachtens ersuchen, wobei dadurch anfallende Kosten nicht der Geschäftsführung angelastet werden dürfen.
15. Die Zuerkennung der Förderungen sowie die Projektkurzbeschreibung werden auf der „Edith Saurer Fonds“ – Homepage veröffentlicht.